

WZ vom 16.01.2009

Hemmschwelle senken

KLEIDERKAMMER ST. JOSEF Die Helferdamen vermissen junge Familien.

Von Martin Juhre

Haßlinghausen. Mit dem Beginn des Frühjahrs wird in so manchem Schrank Platz für neue Kleidung geschaffen. Und so manches ausrangierte, aber noch gute Teil findet seinen Weg in die Kleiderkammer von St. Josef. Dort freut sich zunächst einmal Leiterin Dagmar Todt über die Spendenfreudigkeit der Sprockhöveler. Und dann natürlich ein inzwischen fester Stamm von Besuchern, die diese Hilfe in Anspruch nehmen. Unter ihnen sind aber wenig junge Familien.

Die Damen, die ihren ehrenamtlichen Dienst in der Kleiderkammer tun, vermuten, dass es für die jungen Familien immer noch eine gewisse Hemmschwelle gibt. Und darum bieten sie an, für alle, die zum ersten Mal die Kleiderkammer aufsuchen, diese auch außerhalb der normalen Zeiten zu öffnen.



Die ehrenamtlichen Kräfte helfen gerne.

Foto: Andreas Fischer

Zu diesem Engagement gehört auch ein Scheck über 100 Euro, den Dagmar Todt jetzt der Kindertafel Hattingen-Sprockhövel überreicht hat. Von dem Geld möchte man dort für die Kinder kleine Geschenke kaufen.

Die Kleiderkammer von St. Josef ist jeden ersten und drit-

ten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr und jeden zweiten und vierten Dienstag von 14.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. In Notfällen oder wenn eine Familie erst einmal außerhalb dieser Zeiten gucken möchte, kann man sich unter Telefon 02339/4571 oder 02339/2315 melden.